

## Kunst in der Arena

Das ist eine Premiere: Noch nie nämlich hat in der LTUarena eine Kunstmesse stattgefunden. Das wird sich vom 16. bis 20. April 2008 ändern. Dann geht hier auf 11.000 Quadratmetern die duesseldorf contemporary an den Start, die internationale Messe für zeitgenössische Kunst. Direktor Walter Gehlen ist vom Ausstellungsort überzeugt: „Kunst gedeiht am besten an ungewöhnlichen Orten.“ Keine Säule, kein Tragpfeiler durchbricht die Ausstellungsfläche. Auch die Höhe von 50 Metern



Unterstützt Künstler aus dem Rheinland: Klaus Meßner



FOTO: DC DUESSELDORF CONTEMPORARY

Zeitgenössische Kunst in zeitgenössischer Atmosphäre: Die duesseldorf contemporary in der LTUarena

ermöglicht die Präsentation von Kunstobjekten mit überragenden Dimensionen. Für die Qualität der hundert Aussteller bürgt wie bei der ersten duesseldorf contemporary im April ein vierköpfiges Expertengremium, dessen Urteil über die Teilnahme der Galerien entscheidet. Eine Bewerbung ist den In-

teressenten nur auf Einladung dieses kuratorischen Beirates möglich. Zu ihm gehören Prof. Dr. Stephan Berg, Direktor Kunstmuseum Bonn, Adam Budak, Kurator am Kunsthaus Graz, Dr. Ulrike Groos, Direktorin der Kunsthalle Düsseldorf, und Philipp Kaiser, Kurator am MOCA, Los Angeles.

## Virtuelle Galerie

Seit April weht ein frischer Wind durch die Kunststadt Düsseldorf. Der Düsseldorfer Werber und leidenschaftliche Kunstsammler Klaus Meßner betreibt duesseldorf-art.de. Inspiriert durch langjährige Kontakte zu Künstlern wie Jörg Immendorff, Tony Cragg und Markus Lüpertz entwickelte er die Idee, hochwertige Arbeiten junger Künstler aus dem Rheinland in einer virtuellen Galerie zu zeigen. Zielgruppe sind „Young Professionals“, 25- bis 45-Jährige, die neben ihrem geschäft-

tigen Alltag den Sinn für junge Kunst und gutes Handwerk entdecken, aber nicht zum klassischen Galerie-Publikum gehören. „Wer nachhaltig sammeln will, sollte lieber in ein Original investieren als in Auflagenkunst“, sagt Klaus Meßner. Zur Zeit werden Florian Fausch, Cora Fischer, Lina Franko, Benjamin-Novalis Hofmann, Detlef Kissel, Leander Kresse, Eva Rusch, Sandra Schlipkötter und die frisch gebackene Kaiserswerther Kunstpreisträgerin Dorothea Schüle mit ihren Arbeiten vorgestellt.

## Kids On Stage zollten „Tribute To Bambi“



Sie waren der große Opening-Act der Charity-Gala „Tribute to Bambi“ am Vorabend der Bambi-Verleihung Ende November: Bernd Barano & Simple Life, die mit 35 Kids auf der Bühne den Song „Eure Hand“ schmetterten. Die Musiker und der ausgewählte Song stehen in enger Zusammenarbeit und Koproduktion mit Thomas Anders, dem ehemaligen Modern-Talking-Sänger. Nach der Gala kehrten die Musiker zurück ins Studio, wo sie an ihrem neuen Album arbeiten, das im Frühjahr 2008 veröffentlicht werden soll.

Bernd Barano & Simple Life mit Kids bei der Charity-Gala „Tribute To Bambi“